

Veröffentlichung gemäß §§ 3 Abs 1 sowie 4 Abs 2 und 3 Veröffentlichungsverordnung 2018 iVm § 119 Abs 7 BörseG

FREQUENTIS: Geplante Veräußerung von eigenen Aktien im Rahmen des Long Term Incentive Plans 2021

Der Vorstand der Frequentis AG hat heute beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats von seiner ihm mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der Frequentis AG vom 20. September 2019 erteilten Ermächtigung zur Veräußerung oder Verwendung von eigenen Aktien unter anderem zur Ausgabe an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft Gebrauch zu machen, um dem Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft entsprechend dem mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Frequentis AG vom 20. Mai 2021 genehmigten Long Term Incentive Plan 2021 ("**LTIP2021**"), eigene Aktien der Gesellschaft zuteilen zu können und dabei die allgemeine Kaufmöglichkeit der Aktionäre der Gesellschaft auszuschließen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats sollen demnach an den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft maximal 17.000 Stück (Brutto-Stückzahl vor Steuern) an eigenen Aktien der Gesellschaft im Rahmen des LTIP2021 übertragen werden. Dabei soll – in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Erfordernissen und vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – die allgemeine Kaufmöglichkeit der Aktionäre hinsichtlich der für die Bedienung des LTIP2021 benötigten eigenen Aktien ausgeschlossen werden.

Die konkrete Anzahl eigener Aktien, die an den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft im Rahmen des LTIP2021 übertragen werden sollen, hängt von der tatsächlichen Zielerreichung durch den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft unter dem LTIP2021 ab und wird vom Vorstand voraussichtlich Anfang Mai 2024, nach erfolgter Feststellung der Zielerreichung durch den Aufsichtsrat und nach dessen Zustimmung zur Durchführung der Veräußerung der eigenen Aktien sowie zu dem am heutigen Tag auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Bericht des Vorstands und des Aufsichtsrats über den Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre, festgelegt.

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit rund 2.200 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und Repräsentant:innen in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an 49.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 427,5 Mio. und ein EBIT von EUR 26,6 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074